



**"UNTERWEGS -
GESCHICHTEN"
IN DER BIBEL**

30.04.-16.05.2021



**SCHNITZELJAGD
FÜR KINDER UND
FAMILIEN AUF
DEM BOGENBERG**



**WEITERE INFOS
UND LOGBÜCHER
GIBT'S AUF :**

www.pfarrei-ittling.de

LOGBUCH

Liebe Kinder, liebe Eltern,

es freut mich, dass ihr auf meine Schnitzeljagd aufmerksam geworden seid und dass ihr euch auf Entdeckungstour rund um die Wallfahrtskirche auf dem Bogenberg machen wollt. Dabei könnt ihr viele UNTERWEGS-Geschichten aus der Bibel kennenlernen und eurem Glauben ein bisschen mehr auf die Spur kommen.



*Viel Spaß beim Entdecken der verschiedenen biblischen Reiseerzählungen wünscht euch,
euer Malerschaf, Xaverl*

Ein Hinweis vorweg:

Die Schnitzeljagd wurde vorbereitet und ausgelegt von der Pfarrei St. Johannes Ittling.

Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder und deren Familien an der Schnitzeljagd teilnehmen würden. Wir möchten mit der Schnitzeljagd ein Angebot für Kinder und Familien schaffen, sich in der Natur zu bewegen und einige der UNTERWEGS-Geschichten in der Bibel kennenzulernen. Natürlich sind dabei die gängigen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus zu beachten.

Die Pfarrgemeinde St. Johannes Ittling übernimmt für etwaige Unfälle oder Flurschäden, die durch Teilnehmer an der Schnitzeljagd entstehen, keinerlei Haftung. **ELTERN HAFTEN FÜR IHRE KINDER!!!**

Für weitere Fragen oder genauere Informationen:
Kath. Pfarramt St Johannes – Ledererstraße 11 – 94315 Straubing
Telefon: 09421/71159

ittling@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-ittling.de

Die Schnitzeljagd steht zur Verfügung vom 30.04.2021 bis 16.05.2021.

→ Wichtige Hinweise für die Schnitzeljagd

1. Was ihr braucht:

- festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung
- Stift und Logbuch
- **HANDESINFEKTIONSMITTEL!!!**
- **Mund-Nase-Bedeckung** (Kinder) und **FFP2 Maske** (Personen ab 14 Jahren)
- eine gute Spürnase für die Verstecke

Bildquelle: pixabay



2. Abstands- und Hygieneregeln:

Bitte beachtet auf eurer Schnitzeljagd die **aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln, sowie die geltenden Kontaktbeschränkungen**

Wenn ihr andere Spurensucher auf eurem Weg trifft, die nicht zu eurem eigenen Haushalt gehören, dann müsst ihr einen **Abstand von 1,5 Metern** zueinander halten und eure **Mund-Nasen-Bedeckung** (Erwachsene und Kinder ab 14 Jahren FFP2 Maske) aufsetzen.

An jeder Station, an der ihr etwas anfassen müsst, bitten wir euch, danach **eure Hände zu desinfizieren**. Das Händedesinfektionsmittel habt ihr ja dabei.

WICHTIG: Benutzt bitte nur eure **eigenen Stifte!!!**

Bitte bringt für unterwegs ein eigenes **Handdesinfektionsmittel** mit und benützt es auch regelmäßig!

Nur in die Armbeuge niesen und husten! Berührung von Mund, Nase und Augen vermeiden!

NICHT an der Spurensuche teilnehmen dürfen

- Personen, die Krankheitssymptome (wie z.B. Husten, Schnupfen, Abgeschlagenheit, Fieber, Atemnot, Erbrechen, Durchfall,...) aufweisen, dürfen an der Schnitzeljagd nicht teilnehmen.
- Personen, die unter häuslicher Quarantäne stehen, dürfen an der Spurensuche nicht teilnehmen.
- Personen, die in den zurückliegenden 14 Tagen Kontakt zu einem nachweislich mit dem Coronavirus infizierten Person hatten, dürfen an der Spurensuche nicht teilnehmen.

→ AN DEN STATIONEN DÜRFEN SICH IMMER NUR DIE PERSONEN AUS EINEM GEMEINSAMEN HAUSHALT GLEICHZEITIG AUFHALTEN!!!



Bitte haltet euch unbedingt an die vorgegeben Abstand- und Hygieneregeln, sowie an die geltenden Kontaktbeschränkungen, nur so können wir es schaffen, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern!

3. Wie die Schnitzeljagd funktioniert

- Wir haben auf den Wanderwegen rund um die Wallfahrtskirche **kleine Caches (Behälter)** versteckt, die ihr suchen und finden müsst. Diese Behälter müsst ihr über, unter, neben oder vor euch suchen. Manchmal findet ihr auch nur Informationen zur Station.
- In der Nähe der Behälter findet ihr manchmal ein **weißes Band**, das euch einen Hinweis gibt, in welcher Richtung ihr suchen müsst. Die Bänder sind meistens ganz in der Nähe der Behälter angebracht.
- Habt ihr einen dieser Behälter gefunden, öffnet ihn und lest euch die Aufgabe, die darin versteckt ist durch. Versucht das Rätsel zu lösen, bzw. die Aufgabe auszuführen. Mit der Beantwortung der Fragen bekommt ihr jeweils einen Buchstaben für das gesuchte Lösungswort.

Bitte legt oder hängt den Behälter danach wieder an genau die Stelle zurück, an der ihr ihn gefunden habt. Nur so haben auch die anderen abenteuerlustigen Kinder die Chance, die Behälter zu finden und den Schatz zu entdecken.

4. Was sonst noch zu beachten ist:

Besonders an Wochenenden und bei schönem Wetter herrscht auf dem Bogenberg extrem hohe „Muggelgefahr“ – das heißt, andere Leute könnten euch bei eurer Schnitzeljagd bemerken. Also seid vorsichtig, damit euch niemand den Schatz vor der Nase wegschnappt 😊

Nicht mehr alles da? Wenn ihr bemerkt, dass die Materialien in den Behältern bald ausgehen bzw. unvollständig sind, oder Stationen ganz verschwunden sind (was leider häufig vorkommt) wären wir euch sehr dankbar, wenn ihr uns unter ittling@bistum-regensburg.de Bescheid geben könntet. *(PS: Auf der letzten Seite des Logbuchs findet ihr einen QR-Code, mit dem ihr die benötigten Bibeltex te online anschauen könnt, falls ihr eine Station nicht finden solltet, oder eine Station „geklaut“ wurde.)*

Parken: Beim Gasthaus „Zur schönen Aussicht“ in der Nähe der Totenbretter, die ein bisschen unterhalb der Gaststätte aufgestellt sind. Von dort aus sind es nur ein paar Schritte bis zum Beginn der Schnitzeljagd.

Naturschutzgebiet: Die Wege rund um den Bogenberg dürfen aus Naturschutzgründen nicht verlassen werden. Bitte haltet euch dran!!!

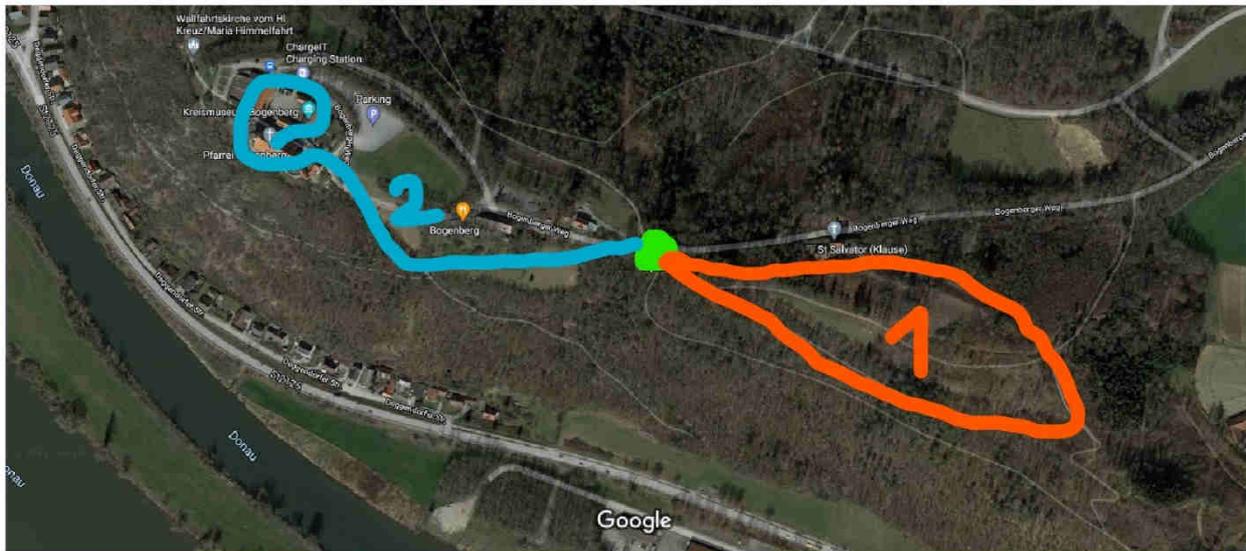


5. Was bekommen wir für unsere Teilnahme an der Schnitzeljagd?

- Wenn ihr wollt, könnt ihr uns das Lösungswort per E-Mail (ittling@bistum-regensburg.de) zukommen lassen. Oder ihr gebt das Lösungswort auf <https://pfarrei-ittling.de/schnitzeljagd/> ein. Für alle richtigen Einsendungen haben wir eine kleine Überraschung vorbereitet, die wir euch dann zukommen lassen.
- Wir würden uns auch freuen, wenn ihr uns ein Selfie von euch bei der Schnitzeljagd zukommen lassen würdet. Eine Sammlung der Selfies würden wir dann gerne im Pfarrbrief und auf unserer Homepage www.pfarrei-ittling.de veröffentlichen.

→ Wegbeschreibung für die Schnitzeljagd

Google Maps



Bilder © 2021 GEODIS Brno, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Maxar Technologies, Kartendaten © 2021 GeoBasis-DE/BKG (©2009) 50 m

Die Reise durch die Unterwegs-Geschichten in der Bibel ist in **zwei Teile aufgeteilt**. Beide Teile beginnen beiden beim **grünen Punkt** (Mariengrotte). Im ersten Teil (**orange Route – 5 Stationen**) nehme ich dich mit auf einige anstrengende Reisen im ersten Teil der Bibel, dem **Alten Testament**. Diese Geschichten handeln von einer Zeit, lange bevor Jesus gelebt hat.

Im zweiten Teil der Schnitzeljagd (**blaue Route – sieben Stationen**), sind wir im **Neuen Testament** unterwegs. Hier erfahren wir vor allem vom Weg Jesu und von Menschen, die mit Jesus unterwegs waren oder die seine Botschaft nach seinem Tod weitergetragen haben.

ACHTUNG: Beide Wegabschnitte sind zum größten Teil NICHT für Kinderwägen und Rollstühle geeignet und man muss teilweise „gut zu Fuß“ sein. Nach starkem Regen sind die Wege oft etwas rutschig. Also bitte gute Schuhe anziehen!

1. Station (bei der Mariengrotte)



Hier an der **Mariengrotte** beginnt die Schnitzeljagd. Den Hinweis, den du für die Bearbeitung der ersten Station brauchst, findest du gleich in der Nähe.

An der Mariengrotte siehst du ein Mädchen, das die Muttergottes anbetet. Hier auf dem Bogenberg haben wir die Möglichkeit, der Muttergottes unsere Sorgen und Bitten anzuvertrauen. Viele Menschen sind seit Jahrhunderten hier auf den Bogenberg gekommen, um Maria, der Mutter von Jesus, nahe zu sein.

Wie nennt man Menschen, die UNTERWEGS sind, um einen Wallfahrtsort wie den Bogenberg, zu besuchen? Suche den Begriff im Umfeld der Mariengrotte und trage ihn hier ein. Übernimm den Lösungsbuchstaben des gesuchten Wortes in dein Lösungswort!

Menschen, die unterwegs zu einem Wallfahrtsort sind, nennt man auch...

				18	

Welches Symbol passt? Kreuze an und übernimm den Lösungsbuchstaben in das Lösungswort!



V	7
---	---



N	27
---	----



X	13
---	----

2. Station (Philipp-Weg):



Jetzt musst du nach links gehen, bis zu der Markierung „Philipp-Weg“. Wenn du das Schild mit der Aufschrift „Philipp-Weg“ gefunden hast, bist du schon ganz in der Nähe der 2. Station. Gehe links in den „Philipp-Weg“ hinein und folge dem Pfad.

Hier findest du Informationen über eine der ersten UNTERWEGS-Geschichten in der Bibel. Lies dir den Bibeltext an der Station durch.

1 Von wem handelt die Geschichte?
Trage den **Namen des Mannes** ein,
der in dieser Geschichte unterwegs ist?

			33

2 Wie heißt das **Schiff**, mit dem er unterwegs ist.

		32		

3 Welches **Bild** passt? Trage den Lösungsbuchstaben von der Rückseite des passenden Bildes hier ein!

	31
--	----

4 Mit welchem **Zeichen** verspricht Gott den Menschen seine Freundschaft?

	9						34		

Bildquelle: pixabay



3. Station (erste Bank – auf dem Klausenweg Nr.3):



Folge nun dem „Philipp-Weg“ weiter. Zuerst geht es ein bisschen bergauf. Wenn du oben angelangt bist, gehe den Weg weiter bis zu dem **Holzgeländer**, das dich wieder **bergab** führt. Achtung, der Abhang ist ziemlich steil. Halte dich gut am Geländer fest!!! Dann gelangst du auf den Klausenweg, der mit der Nummer 3 gekennzeichnet ist. Dort findest du bald eine Bank. In der Nähe dieser Bank ist die 3. Station versteckt.

Wer ist hier unterwegs? Nenne den **Namen des Mannes** und den **Namen seiner Frau**! Die Lösungsbuchstaben für das Lösungswort übernehmen!

	13			22	

und

	37		

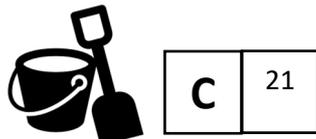
Kreuze an, welche **Reiseroute** die beiden gegangen sind! Den Buchstaben der richtigen Antwort hinten ins Lösungswort eintragen!

<input type="checkbox"/>	Von Jerusalem nach Jericho	I	31
<input type="checkbox"/>	Von Hamburg nach Berlin	K	14
<input type="checkbox"/>	Von Haran nach Kanaan	U	29
<input type="checkbox"/>	Von New York nach Tokio	S	4

Welches Versprechen gibt Gott? Kreuze an, **welche Symbole zu Gottes Versprechen passen** und übernimm die beiden Buchstaben! Du findest die Antwort in der Box, die an der Station versteckt ist.



Stern



Sand



Schatz



Auto



Bildquelle: pixabay

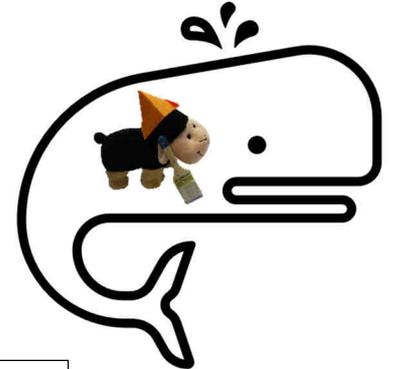
4. Station: Kreuzung Klausenweg (3) u. Ludwigsweg (2):



Nun musst du zuerst dem Klausenweg (3) ein ziemlich weites Stück folgen. An der ersten Wegkreuzung gehe bitte noch gerade aus weiter, bis zu der Stelle an der der Klausenweg (3) mit dem Ludwigsweg (2) kreuzt. Biege dort nach RECHTS ab. (ACHTUNG: Der Wegweiser mit der Nr. 2 zeigt nach links!) – In der Nähe des Wegweisers, den du auf dem Bild siehst, findest du die 4. Station.

In welche Stadt sollte Jona gehen?

	20		26		



Warum warfen die Seeleute Jona über Bord? Kreuze an!

	Jona hat etwas geklaut.	Ö	19
	Jona hat das Essen an Bord versalzen.	M	12
	Jona wollte die Segel nicht setzen.	Z	27
	Jona war schuld am Sturm.	H	15

Der Prophet Jona hatte ein **komisches Reisegefährt**.

Mit welchem Tier war er drei Tage lang unterwegs? Schreibe auf!

23		

5. Station: „linker Abstecher“ auf dem Ludwigsweg (2):

Auf dem Ludwigsweg (2) kannst du einmal einen kleinen Abstecher nach links machen. Beachte die Kennzeichnung durch die weißen Bänder. Biege also nach links ab und folge dem Pfad. Hier findest du auf dem Weg eine **Reisekarte** des Volkes Israel. Betrachte den Weg der Israeliten!

Von wo aus brechen die Israeliten auf? Was ist der Startpunkt der langen Wanderschaft?

ÄGYPTEN = 1. Buchstabe für das Lösungswort

MAROKKO = 27. Buchstabe für das Lösungswort

DÄNEMARK = 7 Buchstabe für das Lösungswort

Wie heißt der **Reiseführer** der Israeliten?

	24		



Bildquelle: pixabay

Gott begleitet die Israeliten Tag und Nacht auf ihrem Weg. Wie? Schreibe auf!

Am Tag zieht Gott in einer

					11					

(ä=ä)



und in der Nacht in einer

		31					10		

(ä=ä)



vor den Israeliten her.

Wie viele Jahre waren die Israeliten auf dem Weg ins gelobte Land unterwegs? Kreuze an und übernimm den richtigen Lösungsbuchstaben!

<input type="checkbox"/>	4 Jahre	B	17
<input type="checkbox"/>	40 Jahre	D	28
<input type="checkbox"/>	400 Jahre	P	9

Super, jetzt hast du den 1. Teil der Schnitzeljagd geschafft!!!



Gehe nun wieder zum Ausgangspunkt der Schnitzeljagd zur Mariengrotte zurück.

Von dort aus musst du wieder ein kurzes Stück über den Parkplatz gehen, bis zu diesem Wegweiser.

Biege hier links ab und folge dem Weg bis zu den drei „alleinstehenden Bäumen“.

6. Station (bei den drei alleinstehenden Bäumen)



Bei den drei Bäumen findest du die 6. Station. Ab hier beginnen die Aufgaben und Stationen zum **NEUEN TESTAMENT**.

Als Maria mit Jesus schwanger war, begab sie sich auf eine lange Reise, denn sie wollte ihre Verwandte besuchen, die ebenfalls ein Kind erwartete. Doch wie heißt diese Verwandte. Suche die Buchstaben des Namens in den Bäumen.

Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge! Eine kleine Hilfe hast du schon 😊

Wen besucht Maria?

	L							H
				30		35		



Folge nun dem Lippweg (5) bis zur nächsten Kreuzung.

Ab dem Schild „Radfahrer verboten“, folge dem Hangweg (4) – siehe Pfeil.

Jetzt geht es geradeaus den Berg hinauf. Ungefähr in der Mitte des Weges befindet sich die 7. Station.

7. Station (Schild „Naturschutzgebiet“)



Die siebte Station findest du in der Nähe des Schildes mit der Aufschrift „Naturschutzgebiet“.

Der Wegabschnitt, der jetzt vor dir liegt ist steil und steinig. Einen solch langen und schweren Weg mussten auch Josef und Maria gehen, in der Geschichte, die du an dieser Station nachlesen kannst.

Wohin müssen Josef und Maria in der Geschichte gehen?

	14	4				25		

Wo war der Startpunkt ihrer Reise?

8						17	36

Als Maria und Josef am Ziel ihrer Reise angekommen waren, mussten sie in einem Stall übernachten, weil sie keine andere Reiseunterkunft finden konnten. **Was geschah in dieser Nacht im Stall?**

	Das Jesuskind wurde geboren.	T	3
	Maria und Josef sind erschrocken, weil ein großes Feuerwerk sie geweckt hat.	S	9
	Räuber haben Maria und Josef die letzten Habseligkeiten gestohlen.	Ä	17



8. Station (Donaublick)

Jetzt bist du gleich an der Wallfahrtskirche angekommen. Doch bevor du dein Ziel erreichst, warten noch ein paar knifflige Aufgaben auf dich. Gleich, wenn du oben angekommen bist, musst du nach links in den Friedhof einbiegen. Halte dich immer auf dem Weg, bis du an die Mauer kommst, von der aus du einen wunderbaren Blick über die Donau hast.

Wer thront an dieser Mauer und hat einen wunderbaren Ausblick über die Donauebene und den Gäuboden?
(Kleine Hilfe: Auch die Hirten auf den Feldern von Bethlehem haben durch ihn die Frohe Botschaft von der Geburt des Jesuskindes erfahren!)

		7		



**Genieße den Ausblick über die Donau und den Gäuboden
noch ein bisschen, bevor du weitermachst 😊**

9. Station: Drei Männer mit Geschenken unterwegs

Neben den Hirten, haben sich auch die **Heiligen Drei Könige** aus dem Morgenland auf den Weg gemacht, um das Jesuskind zu suchen. **Wo findest du eine Darstellung der drei weisen Männer aus dem Morgenland?** Die Darstellung befindet sich in deiner unmittelbaren Umgebung. Hast du sie gefunden? Dann kreuze an, wo!



	Sie ist in die Mauer eingraviert.	A	5
	Sie ist in einen Grabstein gemeißelt.	J	13
	Sie ist an der großen Kirchentüre zu sehen.	T	38

10. Station: Wenn der große Hunger kommt



Jesus war mit seinen Jüngern viel unterwegs. Auf ihren Reisen hatten sie sicherlich manchmal Hunger und Durst und mussten Rast machen. Die Wallfahrer, die seit Jahrhunderten hier hoch auf den Bogenberg pilgern, brauchen auch eine gute Verpflegung. Einige historische Verkaufsläden kannst du noch heute in der Nähe der Wallfahrtskirche finden. Gehe dorthin. Doch wo gab es wohl etwas zu essen? **Schau hinter den Verkaufsbuden nach, in denen Bäcker ihre Waren verkaufen durften. Hinter einer Verkaufsbude versteckt sich die Antwort auf die folgende Frage.**

Einmal macht Jesus viele Menschen satt. **Wie viele Brote und Fische genügen, damit Jesus die vielen Menschen satt machen konnte?**

		6	

Fische und

	16		

Brote. (ü=ü)

Es blieb sogar noch etwas übrig.

Wie viele Körbe sind zum Schluss noch übrig geblieben?

		2		

(ö=oe)

Jetzt eine kleine Matheaufgabe für dich. **Zähle alle drei genannten Zahlen zusammen.**

$$\underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

Jetzt musst du vom Ergebnis die Zahl 5 abziehen!

$$\underline{\quad} - 5 = \underline{\quad}$$

11. Station: Der letzte Weg Jesu – Kreuzweg

Als Jesus mit seinen Jüngern in Jerusalem angekommen ist, beginnt für ihn ein schwerer Weg, sein Kreuzweg. Suche die Kreuzwegstation mit der Nummer, die du oben ausgerechnet hast. **ACHTUNG, die Zahl ist in römischen Ziffern geschrieben (XIV)** Betrachte das Bild auf der Stele genau.

Welche Station zeigt das Bild in der Stele? Kreuze an und übernimm den Lösungsbuchstaben!

	Jesus wird zum Tode verurteilt	W	17
	Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz	M	23
	Jesus wird in das Grab gelegt	D	12

12. Station: Das Kreuz als Zeichen des Lebens



Der Weg Jesu führte an das Kreuz. Dort ist er gestorben. Dort hat er für uns den Tod überwunden. **Seither ist das Kreuz für uns zum Zeichen des Lebens geworden.**

Suche die kleine Kapelle, in der du dieses Kreuz entdecken kannst!

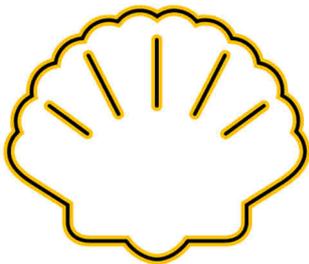
Kleiner Tipp: Dazu musst du einmal hinten um die Klosteranlage herumgehen, an den Toiletten und der Ladestation für die E-Autos vorbei. Der Weg führt dich auch noch vorbei am Hintereingang der Klosteranlage und an den Stufen, die zum Museum hinaufführen. Dann bist du schon ganz in der Nähe der Kapelle. Wenn du sie gefunden hast, kannst du folgende Frage beantworten.

Wie viele Kerzen kannst du an dem Sockel unter dem Kreuz entdecken? **Was ist davon die HÄLFTE?**

ACHTUNG: Die **Ergebniszahl** musst du in Buchstaben einschreiben!

				5

(Kleiner Tipp. Du siehst so viele Kerzen, wie Jesus Jünger hatte, davon die HÄLFTE 😊)



Super, jetzt hast du es geschafft!
In der Nähe der Kapelle findest du **eine Box**
mit deiner **Pilgermedaille**.
Du darfst dir eine mit nach Hause nehmen!

Wenn du uns das Lösungswort
per E-Mail ittling@bistum-regensburg.de zukommen lässt
oder es in das Formular auf
<https://pfarrei-ittling.de/schnitzeljagd/> eingibst,
haben wir eine kleine Überraschung für dich vorbereitet.

Jetzt kannst du noch in die
Wallfahrtskirche hineingehen,
dir ein ruhiges Plätzchen suchen,
zur Ruhe kommen, beten
und der Gottesmutter
deine Gedanken anvertrauen!



Lösungswort der Schnitzeljagd

1	2	3	4

5	6	7	8	9

10	11	12

13	14	15	16	17	18

19	20	21	22

23	24	25	26	27

28	29

30	31	32	33

34	35	36	37	38



Über viele
Zusendungen
würde ich mich
sehr freuen!
Euer „Xaver!“



→QR-Code für die Bibeltexte, falls du eine Station nicht finden kannst.